

PRESSEMITTEILUNG

Karora präsentiert dreijährige Produktionsprognose und organischen Wachstumsplan zur Verdoppelung der Goldproduktion bis 2024 auf 185.000 - 205.000 Unzen Gold

Highlights:

- Dreijährige Produktions- und Kostenprognose, die eine Verdoppelung der konsolidierten Goldproduktion auf 185.000 - 205.000 Unzen bis 2024 bei AISC von 885 bis 985 US\$ pro Unze vorsieht.
- Die signifikante Erweiterung von Karoras primärem Aktivposten, Beta Hunt, sieht eine Erhöhung der Untertageproduktion auf 2,0 Mtpa bis 2024 durch Hinzufügen einer zweiten Rampe vor.
- Phase-II-Erweiterung der Higginsville-Verarbeitungsanlage, Erhöhung des Durchsatzes auf 2,5 Mtpa bis 2024. Phase-I-Erweiterung auf 1,6 Mtpa von 1,4 Mtpa derzeit im Gange.
- Der Wachstumsplan wird organisch durch den operativen Cashflow und den aktuellen Kassenbestand (Ende Q1 2021 - 76,7 Mio. C\$) finanziert.
- Es wurden mehrere aussichtsreiche Projekte identifiziert, die das Wachstumsprofil über den aktuellen Plan hinaus verbessern sollen. Dazu gehören die hochgradige Larkin-Zone und die hochgradigen 30C- und 50C-Nickeltröge bei Beta Hunt sowie das Potenzial auf Distriktniveau bei Higginsville.
- Neue Mineralressourcenschätzung für Spargos mit höherem Vertrauen, die sich auf den kurzfristigen Abbau im Tagebau konzentriert. Gemessene und angezeigte Mineralressourcenschätzung von 1,08 Mt mit 3,0 g/t (105.000 Unzen) und 0,4 Mt mit 3,2 g/t (45.000 Unzen) an abgeleiteten Mineralressourcen.
- Die Lagerstätte Spargos ist in der Tiefe weiterhin offen, sowohl entlang des Streichs als auch neigungsabwärts und bietet ein beträchtliches Explorationspotenzial, das in einer kürzlich durchgeführten geologischen Untersuchung von Karora identifiziert wurde.
- Potenzial für Neubewertung, da Karora in die nächste Stufe der Goldproduzenten mit wachsender Größe, höheren Margen und potenziellem Investoreninteresse aufsteigt.

TORONTO, 28. Juni 2021 - Karora Resources Inc. (TSX: KRR) ("Karora" oder das "Unternehmen" - <https://www.commodity-tv.com/ondemand/companies/profil/karora-resources-inc/>) freut sich, seinen mehrjährigen konsolidierten Wachstumsplan bekannt zu geben, der eine Verdoppelung der Goldproduktion von 99.249 Unzen im Jahr 2020 auf eine Spanne von 185.000 - 205.000 Unzen im Jahr 2024 bei All-in Sustaining Cost ("AISC") von 885 - 985 US\$ pro Unze vorsieht.

Wie in dieser Pressemitteilung detailliert beschrieben, wird der Wachstumsplan durch eine Erweiterung der Produktion der Untertagemine Beta Hunt auf 2,0 Mtpa bis 2024 vorangetrieben, ausgehend von 0,8 Mtpa im Jahr 2020. Die erhöhte Produktion von Beta Hunt wird durch die Gebiete Spargos Reward und Higginsville Central ergänzt werden, wobei Spargos voraussichtlich im dritten Quartal 2021 mit dem Abbau von Erz beginnen wird. Diese Tonnage wird von der Higginsville-Mühle verarbeitet werden, die

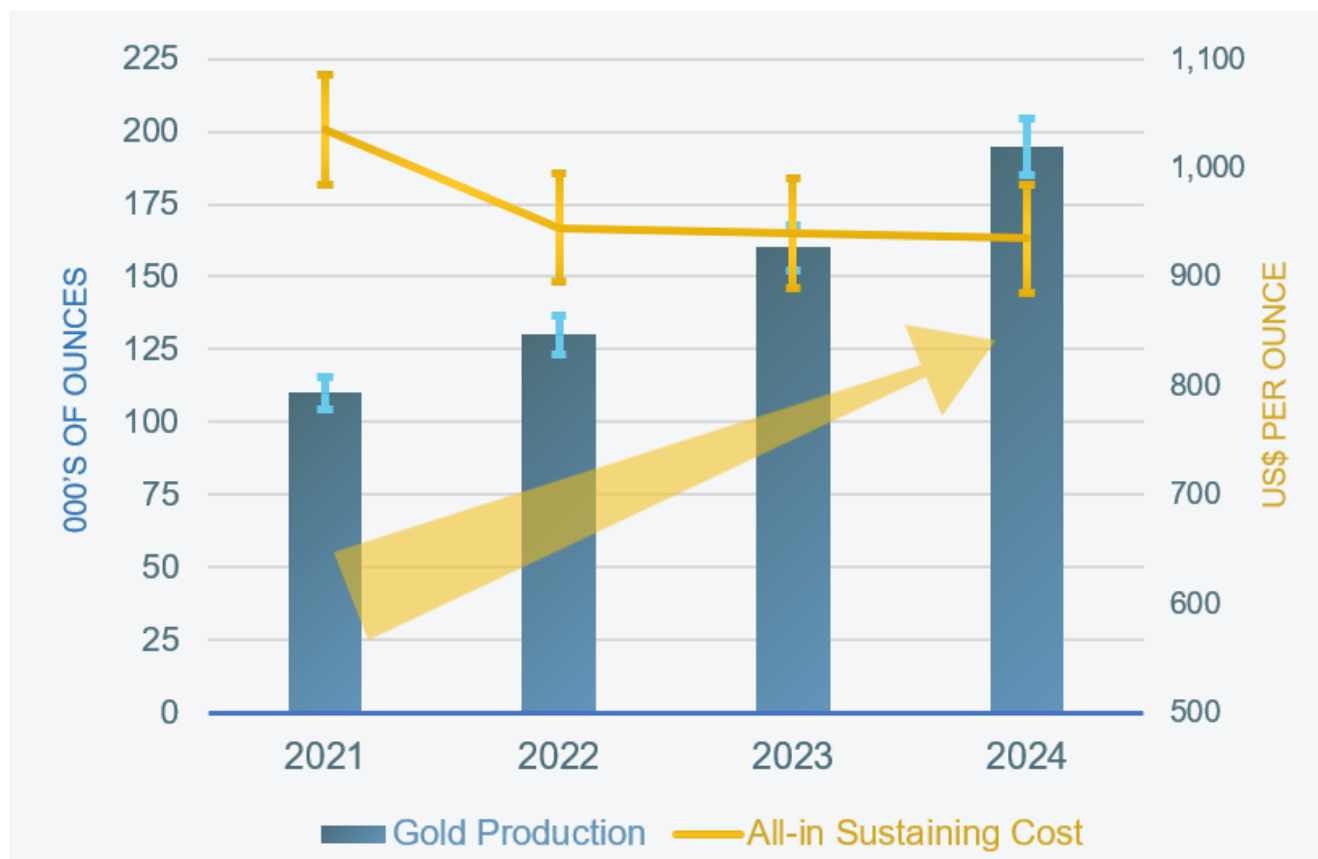
bis 2024 (Phase II) auf eine Kapazität von 2,5 Mtpa erweitert werden soll, eine Steigerung von der aktuellen Phase I-Erweiterung auf 1,6 Mtpa von 1,4 Mtpa, die derzeit im Gange ist.

Tabelle 1 - Konsolidierte Mehrjahresprognose bis 2024

Produktion & Kosten		2021	2022	2023	2024
Goldproduktion	Koz	105 - 115	120 – 140	150 – 170	185 - 205
All-in sustaining costs	US\$/oz	985 - 1,085	900 – 990	890 – 990	885 - 985
Kapitalausgaben					
Erhaltendes Kapital	A\$ (M)	5 - 6	8 – 13	11 – 16	18 - 23
Wachstumskapital	A\$ (M)	40 - 46	45 – 55	47 – 57	30 - 40
Exploration & Ressourcenentwicklung	A\$ (M)	20 - 23	21 – 24	22 – 25	20 - 23

- (1) Die Guidance für 2021, die im Januar 2021 bekannt gegeben wurde (siehe Karora-Pressemitteilung vom 19. Januar 2021), bleibt unverändert. Diese Produktionsprognose bis 2024 basiert auf den Mineralreserven und Mineralressourcen zum Jahresende 2020, die am 16. Dezember 2020 bekannt gegeben wurden.
- (2) Die oben angeführten Investitionsbeträge, von denen das Unternehmen erwartet, dass sie aus dem Kassenbestand und dem Cashflow aus dem operativen Geschäft finanziert werden, beinhalten das Kapital, das in den entsprechenden Zeiträumen für die Erweiterung der Kapazität des Werks in Higginsville auf 2,5 Mtpa erforderlich ist. Weitere Details zu dieser Erweiterung finden Sie weiter unten.
- (3) Die wesentlichen Annahmen, die mit der Erweiterung der Produktionsrate von Beta Hunt auf 2,0 Mtpa im Jahr 2024 verbunden sind, beinhalten die Hinzufügung eines zweiten Rampenabbausystems, das parallel zum Erzkörper betrieben wird, die Belüftung und andere Infrastruktur, die zur Unterstützung dieser Bereiche erforderlich ist, sowie eine erweiterte LKW-Flotte. Die oben angeführten Investitionsbeträge, von denen das Unternehmen erwartet, dass sie mit dem Kassenbestand und dem Cashflow aus dem Betrieb finanziert werden, beinhalten das Kapital, das in den entsprechenden Zeiträumen zur Finanzierung dieser Produktionserweiterung erforderlich ist. Weitere Details zu dieser Expansion finden Sie weiter unten.
- (4) Die Prognosen des Unternehmens gehen von den angestrebten Abbauraten und -kosten, der Verfügbarkeit von Personal, Auftragnehmern, Ausrüstung und Zubehör, dem rechtzeitigen Erhalt der erforderlichen Genehmigungen und Lizenzen, der Verfügbarkeit von Barmitteln für Kapitalinvestitionen aus dem Kassenbestand, dem Cashflow aus dem Betrieb oder aus einer Fremdfinanzierungsquelle zu für das Unternehmen akzeptablen Bedingungen, keinen bedeutenden Ereignissen, die sich auf den Betrieb auswirken, wie COVID-19, einem Nickelpreis von 16.000 US\$ pro Tonne sowie einem Wechselkurs von 0,78 A\$ zu US\$ und 0,91 A\$ zu C\$ aus. Die Annahmen, die für die Zwecke der Prognose verwendet wurden, können sich als falsch erweisen und die tatsächlichen Ergebnisse können von den erwarteten abweichen. Siehe unten "Sicherheitshinweis zu zukunftsgerichteten Aussagen".
- (5) Die Explorationsausgaben beinhalten Investitionsausgaben im Zusammenhang mit Infill-Bohrungen für die Umwandlung von Mineralressourcen, Investitionsausgaben für Erweiterungsbohrungen außerhalb bestehender Mineralressourcen und als Aufwand verbuchte Exploration. Die Explorationsausgaben beinhalten auch Investitionsausgaben für die Entwicklung von Explorationsstollen.
- (6) Die Investitionen beinhalten keine aktivierten Abschreibungen.
- (7) Die AISC-Richtlinie beinhaltet allgemeine und administrative Kosten und schließt Aufwendungen für aktienbasierte Vergütungen aus.
- (8) Siehe "Nicht-IFRS-Kennzahlen" am Ende dieser Pressemitteilung.
- (9) Siehe "Risikofaktoren", beschrieben auf Seite 29 der MD&A des Unternehmens vom 19. März 2021.

Abbildung 1: Wachstums- und Kostenprofil 2021 bis 2024



Paul Huet, Chairman und CEO von Karora, kommentierte: "Ich freue mich sehr, unseren organischen Wachstumsplan bekannt geben zu können, der ein dreijähriges Richtwertprofil beinhaltet, das auf Karoras Mineralreserven und Mineralressourcen zum Jahresende 2020 basiert, die am 16. Dezember bekannt gegeben wurden.

Unser neuer Wachstumsplan verdoppelt unsere Unzenproduktion, reduziert die Kosten und erhöht die Margen über drei Jahre. Wir sind in einer sehr starken Position, um diesen Plan zu erfüllen, finanziert aus unserem aktuellen Barguthaben von fast 80 Mio. \$ und dem Cashflow aus dem operativen Geschäft während dieses Zeitraums. Basierend auf diesem robusten Plan beabsichtigen wir auch, unsere bestehende Schuldenfazilität in Höhe von 30 Mio. \$ zu refinanzieren, um uns in den kommenden Jahren weitere Flexibilität zu verschaffen und gleichzeitig unsere Zinskosten erheblich zu senken.

Dieser Wachstumsplan, der eine Steigerung der Goldproduktion von 99.249 Unzen im Jahr 2020 auf eine Spanne von 185.000 bis 205.000 Unzen im Jahr 2024 vorsieht, wird vor allem durch die Erweiterung unseres wichtigsten Vermögenswertes - Beta Hunt - vorangetrieben. In den letzten zwei Jahren haben wir unseren gesamten Betrieb optimiert, verbessert und extrem gut ausgeführt, wobei Beta Hunt diese Bemühungen anführt. In diesem Zeitraum haben wir sieben aufeinanderfolgende Quartale mit zuverlässiger und robuster Produktion geliefert, trotz betrieblicher, wetterbedingter und pandemiebedingter Herausforderungen. Ich bin sehr stolz auf unsere operativen Leistungen in diesem Zeitraum und als leidenschaftlicher Betreiber bin ich sehr zuversichtlich, dass wir unseren Wachstumsplan umsetzen können.

Neben der Beta Hunt Untertage-Erweiterung und der Higginsville Mühlenerweiterung auf 2,5 Mtpa haben wir mehrere spannende Projekte, von denen wir erwarten, dass sie über den Wachstumsplan hinaus, den wir heute ankündigen, für Aufschwung sorgen werden. Wenn wir in der Lage sind, den Wert dieser Projekte freizusetzen, und ich bin zuversichtlich, dass wir das tun werden, werden sie den ohnehin schon beeindruckenden Weg nach vorne für Karora deutlich verbessern.

Diese zusätzlichen Möglichkeiten beinhalten unseren Plan, eine erste Ressourcenschätzung der Zone Larkin zu liefern, die Teil unseres konsolidierten Mineralressourcen- und Mineralreserven-Updates 2021 sein wird. Basierend auf den bisherigen Bohrergebnissen hat die Zone Larkin das Potenzial, die Gehalte über die aktuellen Zahlen des Wachstumsplans hinaus zu erhöhen. Darüber hinaus bieten die potenziellen zukünftigen Nickel-Nebenprodukt-Gutschriften in Verbindung mit den Entdeckungen Beta Hunt 30C und dem hochgradigen Nickeltrog 50C weitere Aufwärtsmöglichkeiten, wobei letzterer das Potenzial hat, einen höheren Gehalt als unsere aktuelle gemessene und angezeigte Nickel-Mineralressource von 561 kt mit 2,9 % für 16.100 Tonnen Nickel aufzuweisen. Wir haben jetzt ein Explorationsteam, das sich diesen hoch priorisierten Nickelgebieten bei Beta Hunt widmet. Während wir diese Zonen weiter bebohren und Untersuchungsergebnisse erhalten, werden wir den Markt über die Entwicklungen auf dem Laufenden halten.

Apropos Bohrungen: Unser Programm 2021 erschließt weiterhin das ungenutzte Explorationspotenzial auf unserem gesamten Landpaket einschließlich Beta Hunt, Higginsville Central, Spargos und Lake Cowan. Bis heute haben wir im Jahr 2021 57.968 Meter unseres geplanten 68.500 Meter umfassenden Explorationsbohrprogramms abgeschlossen. In der ersten Jahreshälfte konzentrierten sich die Bohrungen bei Beta Hunt auf die Ressourcendefinition, während die Bohrungen bei Higginsville eher auf die Greenfield-Exploration ausgerichtet waren, wobei der Großteil davon mit dem Erkundungsprogramm bei Lake Cowan verbunden ist. Wir sind derzeit dabei, diese Ergebnisse zusammenzustellen und zu analysieren, bevor wir unsere nächste Phase von Bohrzielen ins Auge fassen.

Zu guter Letzt möchte ich die harte Arbeit unseres gesamten Teams würdigen, die erforderlich war, um diesen Wachstumsplan trotz zahlreicher externer Herausforderungen pünktlich und innerhalb des Budgets umzusetzen. Ich weiß, dass sie genauso begeistert sind wie ich, an der Umsetzung dieses Plans zu arbeiten. Gemeinsam sind wir zuversichtlich, dass es eine aufregende Reise werden wird, die vor uns liegt."

Erweiterung der Higginsville Mühle

Im Mittelpunkt des Wachstumsplans von Karora steht die Erweiterung der Mühle in Higginsville als Teil des Hub-and-Spoke-Modells des Unternehmens. Die Phase I der Erweiterung der Mühle von 1,4 Mio. Tonnen pro Jahr (Mtpa) auf 1,6 Mtpa ist in vollem Gange und erfordert relativ bescheidene Investitionskosten von ca. 3 Mio. AUD.

Die Phase-II-Mühlenerweiterung soll bis 2024 eine Durchsatzrate von 2,5 Mtpa erreichen, wobei die Gesamtinvestitionen 50 Mio. A\$ betragen sollen, wie in unserem bestehenden technischen Bericht vom 29. Januar 2021 erwähnt. Es wird erwartet, dass diese 50 Mio. A\$ von Mitte 2022 bis Mitte 2023 anfallen werden.

Die wichtigsten Bereiche, die in der Mühlenerweiterung der Phase II enthalten sind, sind die Installation einer neuen halbautogenen Mühle (SAG) und eines Motors sowie die damit verbundene Erweiterung des Fördersystems. Der bestehende Quartärbrecher wird als Kieselsteinbrecher im SAG-Mühlenkreislauf wiederverwendet, während die bestehende Kugelmühle, der kürzlich aufgerüstete Schwerkraftkreislauf und die Elutionskolonnen in der erweiterten Anlage wiederverwendet werden. Am hinteren Ende der Mühle werden zusätzliche Abfallsiebe zur Filterung von Nassmedien, CIL-Tanks (Carbon in Leach) und ein neuer Eindicker installiert.

Nach ihrer Fertigstellung würde die Mühlenerweiterung die Möglichkeit bieten, das Material aus dem Paleo-Kanal mit dem Material aus den anderen betriebenen Minen des Unternehmens zu mischen.

Beta Hunt Mine Erweiterung

Die Erweiterung der Beta Hunt Mine stellt das Rückgrat von Karoras Wachstumsplan dar und soll die Produktionskapazität der Mine von derzeit ca. 75.000-85.000 Tonnen pro Monat (tpm) auf 160.000 - 170.000 tpm bis Ende 2024 ungefähr verdoppeln.

Karora beauftragte Hatch Ltd. mit der Untersuchung von Materialtransportoptionen zur Steigerung der Produktionsraten bei Beta Hunt. Nach eingehender Prüfung der einzelnen Optionen und Karoras deutlich verbesserter Abbau- und Transporteffizienz entschied sich das Unternehmen für die Hinzufügung einer zweiten Abbaustrecke und einer erweiterten LKW-Flotte, um den Abbau-Durchsatz bei Beta Hunt zu erhöhen. Die Hinzufügung einer zweiten Abbaustrecke wird die beträchtliche Erfahrung des Untertagebauteams von Beta Hunt, das seit der Wiederaufnahme des Betriebs im Jahr 2019 hervorragende betriebliche Verbesserungen erzielt hat, am besten nutzen.

Der neue Abstieg wird den derzeitigen einzigen Zugang in die Mine duplizieren und die bestehenden Abbaustätten 240 vertikale Meter unter der Oberfläche durchschneiden. Das Gefälle befindet sich neben den nach oben gerichteten Erweiterungen der aktuellen Abbauzonen, was den Goldabbau gleichzeitig mit dem Vortrieb des Gefälles ermöglichen wird - ein deutlicher Vorteil. Erhöhte Minenerschließungsraten und die Erweiterung des Untertage-Bergbaus werden den Bau des Abstiegs zusammen mit der Aufrüstung der Primärbelüftung unterstützen.

Abbildung 2: Beta Hunt Mine - Schräger Längsschnitt nach Nordosten mit Hervorhebung der Position der zweiten Senkung



Anmerkung: Mineralressourcen mit Stand vom 30. September 2020. Zur Veranschaulichung: Die dargestellten Mineralressourcen decken eine Streichlänge von 2,5 Kilometern ab.

Higginsville Central und Spargos Goldprojekt

Der "hochgradige Kern" von Higginsville Central und das Goldprojekt Spargos werden voraussichtlich eine stabile Quelle für die Mühlenbeschickung liefern, einschließlich einer Mischung aus Beschickung aus dem Tagebau und Untertagebetrieb. Beide Brownfields-Neustarts und neue Projekte, einschließlich Two Boys, Aquarius und Trident, werden die Beschickung aus dem Spargos-Tagebau und Untertagebetrieb ergänzen.

Aquarius Mine

Die Vorproduktionsarbeiten für die Aquarius-Mine begannen im zweiten Quartal 2021. Der endgültige Kastenschnitt, die Errichtung des Portals und der Beginn der Erschließung des Gefälles sollen im dritten Quartal 2021 erfolgen. Der Kastenschnitt wurde so positioniert, dass ein möglichst wirtschaftlicher und praktischer Zugang zu den unterirdischen Erzblöcken möglich ist und das supergene Erz nahe der Oberfläche durchschnitten werden kann. Diese Blöcke werden mit dem Voranschreiten des Kastenschnittes abgebaut und werden dazu beitragen, die gesamten Erschließungskosten auszugleichen. Die Erschließung des Abbaubetriebs wird im dritten und vierten Quartal fortgesetzt, wobei das erste Erz für die Erschließung gegen Ende des vierten Quartals 2021 erwartet wird und die Produktion des Abbaubetriebs kurz danach beginnt. Die Aquarius-Lagerstätte ist entlang des Streichs und in der Tiefe weiterhin offen; Folgebohrungen werden von der seitlichen unterirdischen Erschließung aus durchgeführt, die optimale Standorte für Bohrlöcher liefern wird.

Abbildung 3: Aquarius Mine Kastenschnitt



Two Boys Jungen

Karora hat im zweiten Quartal 2021 nach der Entwässerung des historischen Betriebs mit den Arbeiten zum Wiedereinstieg in die Mine Two Boys unter Tage begonnen. Die Sanierungsarbeiten werden im dritten Quartal 2021 in Verbindung mit der Erschließung fortgesetzt, um Zugang zu verbleibenden und neuen Erzblöcken zu erhalten. Die ersten Bedingungen, die bei Two Boys angetroffen wurden, haben die Erwartungen erfüllt und an vielen Stellen sogar übertroffen. Ein überarbeiteter Erschließungs- und Abbauplan wird derzeit aktualisiert, um neuere Strebproben (5-10 g/t), Oberflächenbohrungen und eine Neukartierung der historischen Abbaustätten einzubeziehen. Es sind auch Bohrungen in die Oberflächenmineralisierung neben Two Boys im Gange, die sich bis in die oberen Ebenen des Two Boys-Untergrunds erstrecken könnten, was bisher im Minenplan nicht berücksichtigt wurde.

Mineralische Ressource des Spargos-Goldprojekts

Karora freut sich auch, seine erste Mineralressource für Spargos vor dem Beginn des Abbaus im dritten Quartal bekannt zu geben. Die neue Ressource stellt nicht nur eine Steigerung der Unzen um 15 % dar, sondern auch eine höhere Vertrauensbasis für den Beginn der Bergbauaktivitäten im Vergleich zur historischen Mineralressourcenschätzung von Corona Resources (Corona Resources-Pressemitteilung

"Resource Estimate Update for Spargos Reward Project Eastern Goldfields Western Australia" vom 26. Februar 2020). Die von Karora durchgeführten Infill- und Ressourcendefinitionsbohrungen, die insgesamt 13.377 Meter betrugen, konzentrierten sich auf die Abgrenzung der kurzfristigen Tagebaumöglichkeit, für die seit dem ersten Quartal 2021 erste Vorerschließungsaktivitäten durchgeführt werden. Daher besteht ein beträchtliches Step-Out-Potenzial, das über die aktuelle Schätzung hinausgeht, insbesondere in der Tiefe, wo die Erweiterungen nach unten und in die Tiefe praktisch noch nicht erprobt wurden.

Die anfängliche Mineralressource Karora Spargos umfasst die Ergebnisse von 138 Bohrungen zur Ressourcendefinition und 375 Bohrungen zur Kontrolle des Oberflächengehalts.

Tabelle 2: Schätzung der Mineralressourcen der Goldlagerstätte Spargos (Stand: 24. Juni 2021)

Mineralische Ressource	Gemessen			Angezeigt			Gemessen & Angezeigt			Abgeleitet		
	Kt	g/t	Koz	Kt	g/t	Koz	Kt	g/t	Koz	Kt	g/t	Koz
Spargos ^{1,2,3,4,5}	241	2.4	19	836	3.2	86	1,077	3.0	105	401	3.5	45

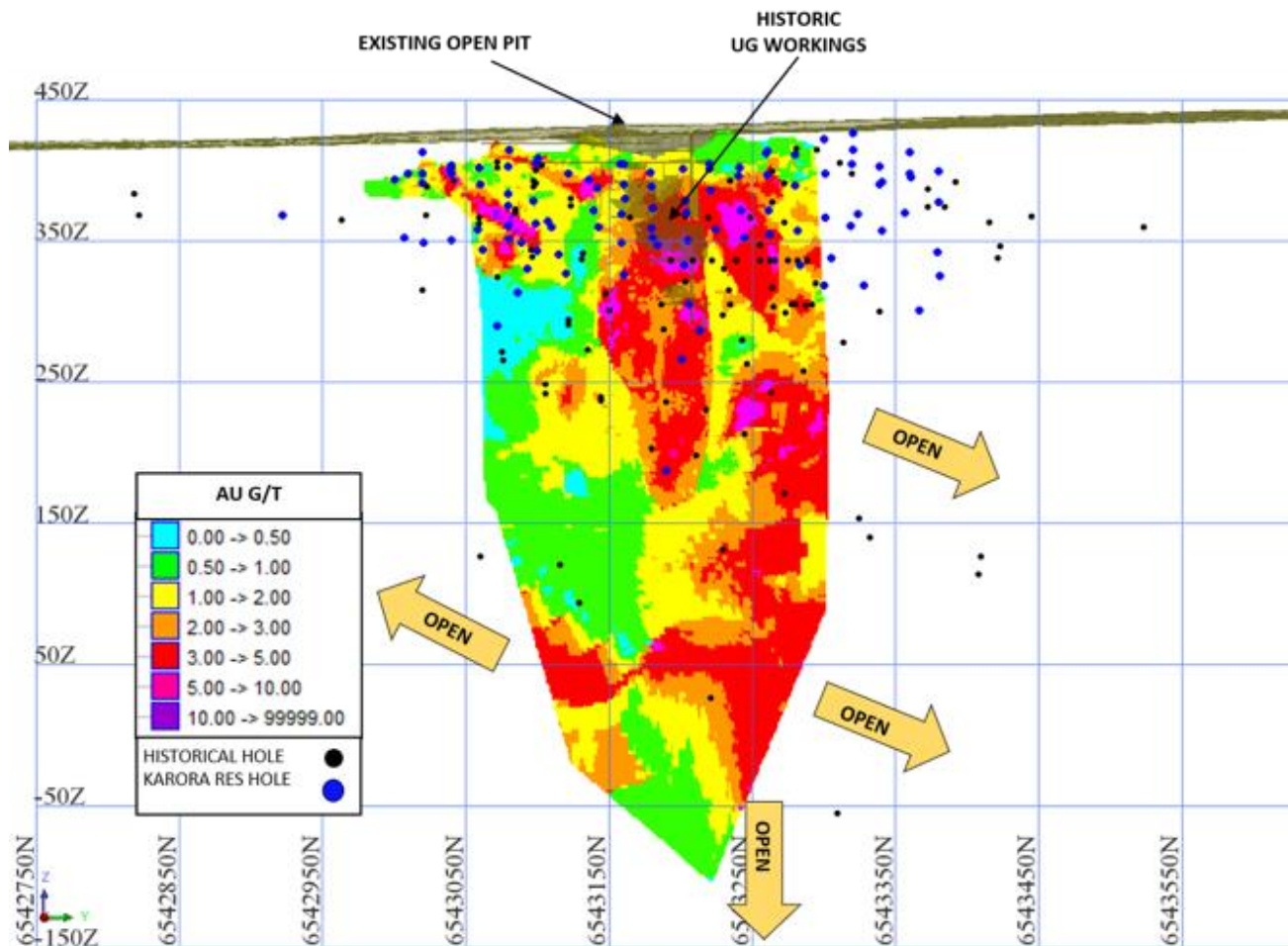
1. Mineralressourcen sind keine Mineralreserven und haben keine nachgewiesene wirtschaftliche Rentabilität. Es ist nicht sicher, dass alle oder ein Teil der geschätzten Mineralressourcen in Mineralreserven umgewandelt werden.
2. Die Mineralressourcenschätzungen beinhalten abgeleitete Mineralressourcen, die normalerweise als geologisch zu spekulativ angesehen werden, um wirtschaftliche Überlegungen anzustellen, die es ermöglichen würden, sie als Mineralreserven zu kategorisieren. Es besteht auch keine Gewissheit, dass abgeleitete Mineralressourcen durch weitere Bohrungen in gemessene und angezeigte Kategorien oder in Mineralreserven umgewandelt werden, sobald wirtschaftliche Überlegungen angestellt werden. Die Tonnage der Mineralressourcen und das enthaltene Metall wurden gerundet, um die Genauigkeit der Schätzung widerzuspiegeln, und die Zahlen addieren sich aufgrund von Rundungen möglicherweise nicht.
3. Die Goldmineralressourcen werden mit einem Cutoff-Gehalt von 0,5 g/t Au oberhalb von 300 mRL und 1,6 g/t unterhalb von 300 mRL gemeldet.
4. Die hier beschriebenen Mineralressourcen basieren auf Informationen, die von Graham de la Mare, Principal Resource Geologist bei Karora Resources, zusammengestellt wurden. Graham de la Mare ist ein Angestellter von KRR und ist ein Fellow des Australian Institute of Geoscientists (FAIG, 1056).
5. Diese Mineralressourcenschätzung kann durch rechtliche, politische, umweltbezogene und andere Risiken wesentlich beeinflusst werden.
6. Mineralressourcen-Schätzung vom 24. Juni 2021.

Eine umfangreiche geologische Überprüfung, die von Karora durchgeführt wurde, zeigte, wie wenig Bohrungen für die untertägige Mineralisierung unterhalb der 300mRL (150 m unter der Oberfläche) außerhalb der Mineralressource existieren. Der nördliche Rand wird durch nur drei historische Bohrungen (einschließlich zweier Keile) begrenzt. Es wird davon ausgegangen, dass diese Löcher die hochgradigen, abfallenden Sprosspositionen verfehlt haben, die in der Tiefe nach unten hin offen bleiben. Der südliche Rand der Mineralressource wird durch ein einziges historisches Bohrloch begrenzt und gilt als praktisch unerprobt.

Die nördlichen und südlichen Streicherweiterungen der Mineralressource Spargos sind ebenfalls nur unzureichend durch historische Bohrungen erprobt und stellen eine bedeutende untertägige Wachstumsmöglichkeit dar. Daher bleibt die Ressource in beide Richtungen offen.

Die nächste Phase der Explorationsbohrungen wird sich auf die Erweiterung der hochgradigen Goldmineralisierung außerhalb der Ränder der aktuellen Mineralressource und in der Tiefe konzentrieren, um das Potenzial für einen hochgradigen Untertagebetrieb bei Spargos weiter zu definieren. Die im November 2020 gemeldeten hochgradigen Ergebnisse, einschließlich SPRC0026: 29,8 g/t Gold auf 19,0 Metern, einschließlich 99,5 g/t Gold auf 5,0 Metern, SPRC0012: 27,3 g/t auf 15,0 Metern, einschließlich 168,0 g/t auf 1,3 Metern und SPRC0019: 8,0 g/t Gold auf 19,0 Meter, einschließlich 20,6 g/t Gold über 2,0 Meter (siehe Karora-Pressemitteilung vom 18. November 2020), unterstreichen das Potenzial für die Entdeckung weiterer hochgradiger Ausläufer, die das Potenzial haben, sich positiv auf die zukünftigen Abbaugrade auszuwirken.

Abbildung 4: Längsschnitt mit Blick nach Westen, der die Mineralressource Spargos zeigt, dargestellt durch den durchschnittlichen Gehalt des Blockmodells über die gesamte Breite der Lagerstätte s

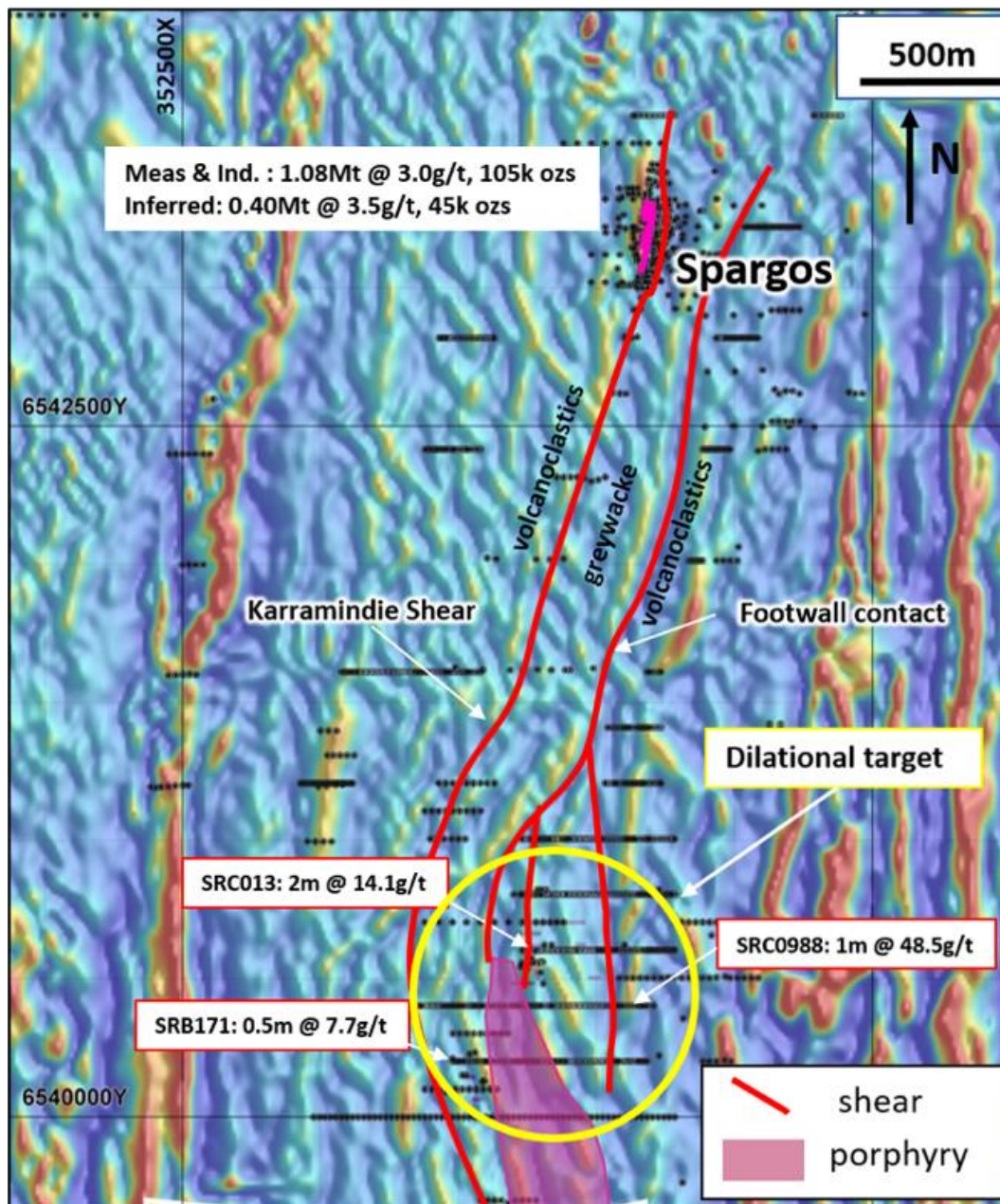


Hinweis: Alle Bohrungen (mit Ausnahme der Gehaltskontrolle an der Oberfläche) sind als Durchstoßpunkte dargestellt. Interpretierte nördlich abfallende hochgradige Ausläufer bleiben in der Tiefe offen

Es wurde auch das Potenzial identifiziert, die bestehende Lagerstätte außerhalb der unmittelbaren Erweiterungen der Mineralressource regional zu erweitern. Die vom Explorationsteam des Unternehmens vor Ort durchgeführte Interpretation hat eine mineralisierte Position anvisiert, die mit einem porphyrgesteuerten Dilatationsziel (Druckschatten) 1,5 Kilometer südlich der Lagerstätte Spargos in Zusammenhang steht. Dieses Ziel steht in Zusammenhang mit historischen, oberflächennahen Bohrabschnitten, einschließlich 14,1 g/t Gold über 2 Meter aus 5 Metern (SRC013),

7,7 g/t Gold über 0,5 Meter aus 44 Metern (SRB171) und 48,5 g/t Gold über 1 Meter aus 2 Metern (SR0988), die von Corona Resources Limited gemeldet wurden. Eine qualifizierte Person des Unternehmens hat keine ausreichenden Arbeiten durchgeführt, um diese historischen Bohrergebnisse zu verifizieren. Das Unternehmen ist jedoch der Ansicht, dass diese Bohr- und Analyseergebnisse gemäß den branchenüblichen Verfahren durchgeführt wurden. Die Informationen geben einen Hinweis auf das Explorationspotenzial der Lagerstätte Spargos, sind jedoch möglicherweise nicht repräsentativ für die erwarteten Ergebnisse.

Abbildung 5: Aeromag-Bild, das den östlichen Rand des Spargos-Projekts abdeckt. Das Bild zeigt die interpretierte Position der aussichtsreichen Scherflächen und des strukturellen Ziels 1,5 km südlich der Lagerstätte Spargos Reward.



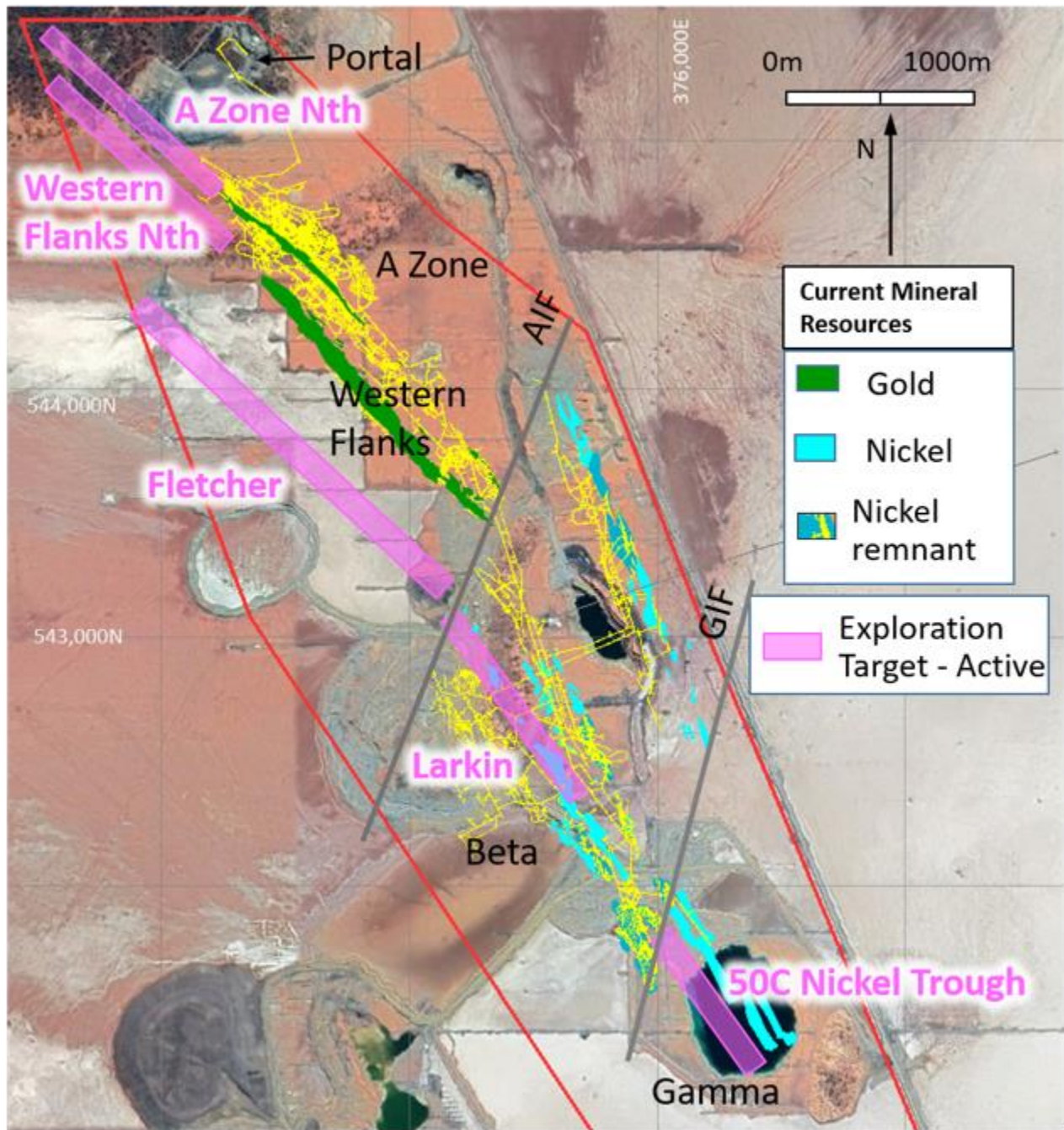
Weiteres Explorations- und Entwicklungspotenzial

Beta-Hunt

Die Bohrungen auf dem Larkin-Trend wurden vor kurzem mit insgesamt 47 Bohrungen auf 9.362 Metern abgeschlossen. Die Ergebnisse der letzten Bohrungen stehen noch aus. Die Ressourcenmodellierung der Larkin-Zone wird voraussichtlich im dritten Quartal beginnen, wobei eine erste Larkin-Mineralressource in das konsolidierte Mineralressourcen- und Mineralreserven-Update von Karora für 2021 aufgenommen werden soll. Der Nickeltrog 30C - die erste neue Nickelentdeckung bei Beta Hunt seit 13 Jahren - liegt etwa 5 bis 10 Meter oberhalb der Goldzone Larkin und hat einige starke Nickelgehalte wie 7,7 % Nickel über 1,3 Meter (BE30-009) und 8,6 % Nickel über 1,0 Meter (BE30-010) ergeben (siehe Karora-Pressemitteilung vom 10. September 2020).

Die Bohrungen unter Tage sind auf vier Explorationszielen aktiv - A Zone North, Western Flanks North, Fletcher und der 50C Nickel Trough (Abbildung 6). Für die geplanten Bohrungen sind drei Bohrgeräte im Einsatz: ein übertägiges Mehrzweck-RC/Diamant-Bohrgerät und zwei Untertage-Bohrgeräte. Ein viertes Bohrgerät soll im dritten Quartal mit den Bohrungen beginnen und wird für die Beschleunigung der Untertagebohrungen im Nickeltrog 50C eingesetzt, wo vor kurzem hochgradiges Nickel entdeckt wurde, einschließlich G50-22-005E, das 11,6 % Nickel auf 4,6 Metern durchteufte, einschließlich 18,4% Nickel auf 2,2 Metern (siehe Karora-Pressemitteilung vom 6. April 2021). Alle vier Ziele stellen potenzielle Erweiterungen bestehender Mineralressourcen oder bekannter Mineralisierungen dar und haben das Potenzial, den Wert des Betriebs Beta Hunt erheblich zu steigern.

Abbildung 6: Beta Hunt Planansicht mit aktiven Explorationsbohrzielen



Higginsville

Die Exploration von Higginsville konzentriert sich derzeit auf die Auswertung der Ergebnisse der Bohrungen und der Interpretationsarbeiten, die in der ersten Hälfte des Jahres 2021 abgeschlossen wurden, bevor die nächste Phase der regionalen Bohrungen in Angriff genommen wird.

Bei Lake Cowan sind nun alle Aircore-Bohrergebnisse eingetroffen und werden für die nächste Phase der Zielerfassung analysiert. Das Highlight der Bohrungen war ein Abschnitt mit 1,35 g/t Gold auf 50

Metern, einschließlich 3,64 g/t Gold auf 16 Metern, nördlich des bestehenden Monsoon-Projekts (siehe Karora-Pressemitteilung vom 8. Februar 2021). Im Jahr 2016 wurden Abschnitte von 11,4 g/t Gold auf 50 Metern in Bohrloch SPBC0313 und 6,4 g/t Gold auf 38 Metern in Bohrloch SPC0320 auf dem Grundstück Monsoon von S2 Resources gemeldet (siehe Pressemitteilung von S2 Resources vom 21. Juli 2016). Eine qualifizierte Person des Unternehmens hat keine ausreichenden Arbeiten durchgeführt, um diese historischen Bohrergebnisse zu verifizieren. Das Unternehmen ist jedoch der Ansicht, dass diese Bohr- und Analyseergebnisse gemäß den branchenüblichen Verfahren durchgeführt wurden. Die Informationen geben einen Hinweis auf das Explorationspotenzial dieser Lagerstätte, sind jedoch möglicherweise nicht repräsentativ für die erwarteten Ergebnisse.

Monsoon und Monsoon North sind Teil des Sleuth Trends, der als Teil der Zuleika Shear Zone interpretiert wird - einer regional aussichtsreichen Struktur, die zusammen mit untergeordneten Verwerfungen den Großteil der Goldlagerstätte Higginsville Central (2 Millionen Unzen)¹ kontrolliert und sich 55 Kilometer nördlich bis Cave Rocks (0,5 Millionen Unzen)¹, 70 Kilometer nördlich bis Mount Marion (0,7 Millionen Unzen)¹ und 110 Kilometer nördlich bis Kundana (6 Millionen Unzen)¹ erstreckt. CSA Global Mining Industry Consultants wurde mit der Durchführung einer 3D-Desktop-Studie beauftragt, die sich auf das Sleuth-Trend-Gebiet des Lake Cowan-Projekts konzentriert, mit dem Ziel, hochqualitative und prospektive Ziele für Folgebohrungen zu finden.

Bei Higginsville Central liegt der Schwerpunkt weiterhin auf der Ressourcendefinition. Die aktuellen Bohrungen zielen auf die Erweiterung und Aufwertung der bestehenden Mineralressourcen bei den Lagerstätten Two Boys und Aquarius ab. Zusätzliche Bohrungen sind auch für die Lagerstätten Fairplay und Trident im Laufe dieses Jahres geplant.

1. Geschätzte Goldproduktion in Unzen.

Konformitätserklärung (JORC 2012 und NI 43-101)

Die Informationen in dem Bericht, dem diese Erklärung beigelegt ist, die sich auf die Mineralressourcen für die Lagerstätte Spargos beziehen, basieren auf Informationen, die von Herrn Graham de la Mare, einer kompetenten Person, die ein Fellow des Australian Institute of Geoscientists ist, zusammengestellt oder überprüft wurden. Graham de la Mare ist ein Vollzeitangestellter von Karora Resources und verfügt über ausreichende Erfahrung, die für den Stil der Mineralisierung und die Art der Lagerstätte, die in Betracht gezogen wird, sowie für die durchgeführte Aktivität relevant ist, um sich als kompetente Person gemäß der Definition in der Ausgabe 2012 des "Australasian Code for Reporting of Exploration Results, Mineral Results, Mineral Resources and Ore Reserves" zu qualifizieren. Graham de la Mare erklärt sich damit einverstanden, dass Aussagen, die auf diesen Informationen basieren, in der Form und dem Kontext, in dem sie erscheinen, in diese Meldung aufgenommen werden.

Die in dieser Pressemitteilung enthaltenen wissenschaftlichen und technischen Informationen wurden von Stephen Devlin, FAusIMM, Group Geologist, Karora Resources Inc. geprüft und genehmigt, einer qualifizierten Person im Sinne von NI 43-101.

Über Karora Resources

Karora konzentriert sich auf die Steigerung der Goldproduktion und die Reduzierung der Kosten in seiner integrierten Beta Hunt Goldmine und Higginsville Gold Operations ("HGO") in Westaustralien.

Die Aufbereitungsanlage in Higginsville ist eine kostengünstige 1,4-Mtpa-Verarbeitungsanlage, die derzeit im Rahmen einer Phase-I-Mühlenerweiterung auf 1,6 Mtpa erweitert wird. Die Anlage wird bei voller Kapazität von Karoras Untertagemine Beta Hunt und dem Tagebau Higginsville gespeist. Bei Beta Hunt befindet sich eine robuste Goldmineralressource und -reserve in mehreren Goldscharen, wobei die Goldabschnitte entlang einer 4 km langen Streichlänge in mehreren Richtungen offen sind. HGO verfügt über eine beträchtliche mineralische Goldressource und -reserve sowie ein aussichtsreiches Landpaket von insgesamt etwa 1.900 Quadratkilometern. Das Unternehmen besitzt auch das hochgradige Projekt Spargos Reward, dessen Abbau voraussichtlich im dritten Quartal 2021 beginnen wird. Karora verfügt über ein starkes Board- und Managementteam, das sich auf die Schaffung von Shareholder Value konzentriert. Die Stammaktien von Karora werden an der TSX unter dem Symbol KRR gehandelt. Karora-Aktien werden auch auf dem OTCQX-Markt unter dem Symbol KRRGF gehandelt.

Nicht-IFRS-Kennzahlen

Diese Pressemitteilung bezieht sich auf die All-in Sustaining Cost (AISC), die keine anerkannte Kennzahl nach IFRS ist. Solche Non-IFRS-Kennzahlen haben keine standardisierte Bedeutung, die von IFRS vorgeschrieben ist, und sind daher wahrscheinlich nicht mit ähnlichen Kennzahlen anderer Emittenten vergleichbar. Das Management verwendet diese Kennzahlen intern. Die Verwendung dieser Kennzahlen ermöglicht es dem Management, Leistungstrends besser zu beurteilen. Das Management ist sich bewusst, dass eine Reihe von Investoren und anderen Personen, die die Leistung des Unternehmens verfolgen, die Leistung auf diese Weise beurteilen. Das Management ist der Ansicht, dass diese Kennzahlen die Leistung des Unternehmens besser widerspiegeln und bessere Hinweise auf die erwartete Leistung in zukünftigen Perioden geben. Diese Daten sollen zusätzliche Informationen liefern und sollten nicht isoliert oder als Ersatz für Leistungskennzahlen betrachtet werden, die in Übereinstimmung mit IFRS erstellt wurden.

Sicherheitshinweis zu zukunftsgerichteten Aussagen

Diese Pressemitteilung enthält "zukunftsgerichtete Informationen", einschließlich, jedoch nicht darauf beschränkt, Aussagen in Bezug auf die Produktionsprognose, den mehrjährigen konsolidierten Wachstumsplan des Unternehmens und die Prognose zur Verdoppelung der Goldproduktion, die Kosten- und ASIC-Prognose, die geplante Erweiterung der Untertagemine Beta Hunt bis 2024, die Phase-II-Erweiterung, die Lagerstätten Higginsville und Beta Hunt, die Inbetriebnahme der Lagerstätten Spargos Reward und Higginsville Central, die Fähigkeit, die bestehende Schuldenfazilität zu refinanzieren, der Zeitplan für die Fertigstellung der technischen Studien und Ressourcenschätzungen, der Zeitplan für die Fertigstellung der technischen Studien, die Liquidität und die Kapitalressourcen von Karora, die Produktionsprognose, das organische Wachstumsprofil und das Potenzial der Beta-Hunt-Mine, der Higginsville-Goldoperation, des Aquarius-Projekts, des Spargos-Goldprojekts und des Lake-Cowan-Projekts.

Zukunftsgerichtete Aussagen beinhalten bekannte und unbekannte Risiken, Ungewissheiten und andere Faktoren, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse, Leistungen oder Errungenschaften von Karora wesentlich von den zukünftigen Ergebnissen, Leistungen oder Errungenschaften abweichen, die in den zukunftsgerichteten Aussagen ausgedrückt oder impliziert werden. Zu den Faktoren, die das Ergebnis beeinflussen könnten, zählen unter anderem: zukünftige Preise und das Angebot an Metallen; die Ergebnisse von Bohrungen; die Unfähigkeit, das notwendige Geld aufzubringen, um die Ausgaben zu tätigen, die für den Erhalt und die Weiterentwicklung der Grundstücke erforderlich sind; (bekannte und unbekannte) Umwelthaftungen; allgemeine geschäftliche, wirtschaftliche, wettbewerbsbezogene, politische und soziale Unwägbarkeiten; Ergebnisse von Explorationsprogrammen; Unfälle, Arbeitskonflikte und andere Risiken der Bergbauindustrie; politische Instabilität, Terrorismus, Aufstände oder Krieg; oder Verzögerungen bei der Erlangung von behördlichen Genehmigungen, prognostizierte Barbetriebskosten, das Versäumnis, behördliche oder Aktionärsgenehmigungen zu erhalten. Eine detailliertere Erörterung solcher Risiken und anderer Faktoren, die dazu führen könnten, dass die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von jenen abweichen, die in solchen zukunftsgerichteten Aussagen zum Ausdruck gebracht oder impliziert werden, finden Sie in den Unterlagen, die Karora bei den kanadischen Wertpapieraufsichtsbehörden eingereicht hat, einschließlich der jüngsten Annual Information Form, die auf SEDAR unter www.sedar.com verfügbar ist.

Obwohl Karora versucht hat, wichtige Faktoren zu identifizieren, die dazu führen könnten, dass die tatsächlichen Handlungen, Ereignisse oder Ergebnisse wesentlich von den in den zukunftsgerichteten Aussagen beschriebenen abweichen, kann es andere Faktoren geben, die dazu führen, dass Handlungen, Ereignisse oder Ergebnisse von den erwarteten, geschätzten oder beabsichtigten abweichen. Die hierin enthaltenen zukunftsgerichteten Aussagen wurden zum Datum dieser Pressemitteilung gemacht und Karora lehnt jede Verpflichtung ab, zukunftsgerichtete Aussagen zu aktualisieren, sei es aufgrund neuer Informationen, zukünftiger Ereignisse oder Ergebnisse oder aus anderen Gründen, es sei denn, dies wird von den geltenden Wertpapiergesetzen verlangt.

Vorsichtsmaßnahme in Bezug auf den Bergbaubetrieb in Higginsville

Eine Produktionsentscheidung im Higginsville-Goldbetrieb wurde von den vorherigen Betreibern der Mine vor dem Abschluss der Akquisition des Higginsville-Goldbetriebs durch Karora getroffen und Karora traf eine Entscheidung, die Produktion nach der Akquisition fortzusetzen. Diese Entscheidung von Karora, die Produktion fortzusetzen, und, nach Wissen von Karora, die frühere Produktionsentscheidung basierten nicht auf einer Machbarkeitsstudie der Mineralreserven, die die wirtschaftliche und technische Machbarkeit demonstriert, und als Folge davon kann es eine erhöhte Ungewissheit über das Erreichen eines bestimmten Niveaus der Mineralgewinnung oder der Kosten einer solchen Gewinnung geben, was erhöhte Risiken in Verbindung mit der Entwicklung einer kommerziell abbaubaren Lagerstätte beinhaltet. Historisch gesehen haben solche Projekte ein viel höheres Risiko des wirtschaftlichen und technischen Scheiterns. Es gibt keine Garantie, dass die erwarteten Produktionskosten erreicht werden können. Sollten die erwarteten Produktionskosten nicht erreicht werden, hätte dies eine wesentliche negative Auswirkung auf den Cashflow und die zukünftige Rentabilität des Unternehmens. Die Leser werden darauf hingewiesen, dass mit solchen Produktionsentscheidungen eine erhöhte Unsicherheit und ein höheres Risiko des wirtschaftlichen und technischen Scheiterns verbunden ist.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Rob Buchanan
Direktor, Investor Relations
T: (416) 363-0649
www.karoraresources.com

In Europa:
Swiss Resource Capital AG
Jochen Staiger
info@resource-capital.ch
www.resource-capital.ch